



Bundesministerium
der Finanzen

02. Juni 2020

STB/STB/STB

Bettina Hagedorn

Parlamentarische Staatssekretärin

POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages
Frau Canan Bayram
Platz der Republik 1
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 97
10117 Berlin

TEL +49 (0) 30 18 682-4283

FAX +49 (0) 30 18 682-4497

E-MAIL Bettina.Hagedorn@bmf.bund.de

DATUM 1. Juli 2020

Sehr geehrte Frau Kollegin,

anliegend übersende ich Ihnen die Antwort auf die mündliche Anfrage, die Sie an die Bundesregierung gerichtet haben.

Mit freundlichen Grüßen

Bettina Hagedorn



Canan Bayram
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Geboren am 11. Februar 1966 in Malatya, Türkei; ledig; ein Kind.
In Nettetal /Niederrhein aufgewachsen; kaufmännische Ausbildung und Abitur über den zweiten Bildungsweg; Studium der Rechtswissenschaften in Bonn. Seit 2006 Mitglied des Abgeordnetenhauses; seit 2009 bei Bündnis 90/Die Grünen; Sprecherin des Parlamentarischen Untersuchungsausschusses „Attentat am Breitscheidplatz“; Sprecherin für Rechtspolitik und Sprecherin für Migrations-, Integrations- und Flüchtlingspolitik. Gründungsmitglied der „Initiative gegen Rechts“ und von „Friedrichshain hilft e.V.“.

Frage Nr. 29:

„Schließt die Bundesregierung nach dem Skandal um Wirecard (www.tagesschau.de/faktenfinder/inland/wirecard-129.html <www.tagesschau.de/faktenfinder/inland/wirecard-129.html>) aus, dass auch andere in den letzten Jahren in den DAX 30aufgenommene Unternehmen (wie zum Beispiel die Deutsche Wohnen und Vonovia SE) von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) „nicht effektiv genug“ geprüft worden sind (so BaFin-Chef Felix Hufeld, zitiert laut taz vom 24. Juni 2020, siehe unten), und an wie viele Tagen denkt die Bundesregierung bei der Ankündigung von Bundesfinanzminister Olaf Scholz, dass diese Fehler bei der BaFin „schleunigst identifiziert und abgestellt werden“ sollen (<https://taz.de/Wirecard-Chef-festgenommen/!5696823&s=ulrike+herrmann/>)?“

Antwort:

Die Zuständigkeit für die Bilanzprüfung auf der ersten Stufe liegt derzeit nicht bei der BaFin, sondern bei der Deutschen Prüfstelle für Rechnungslegung. Der Vertrag zur Anerkennung der Deutschen Prüfstelle für Rechnungslegung als Prüfstelle gemäß § 342b HGB wurde bereits gekündigt. Damit wurde eine erste Konsequenz aus den Vorgängen um Wirecard gezogen.